



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2015

### 8,001: Technologie und Entrepreneurship

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (75%, 90 Min.)

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (25%)

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,001,1.00 Technologie und Entrepreneurship](#) -- Deutsch -- [Grichnik Dietmar](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

##### Veranstaltungs-Inhalt

Technologiebasierte Unternehmensgründungen sind essentiell für die Innovationskraft einer Volkswirtschaft. Der Entrepreneur steht hierbei vor einer zweifachen Herausforderung: Nicht nur muss er/sie unternehmerisch tätig werden, sondern auch neue Technologien entwickeln und kommerzialisieren. Der fokale Punkt des Kurses "Technologie und Entrepreneurship" ist daher der Entrepreneur mit seinen Entscheidungen, die er/sie vor dem Hintergrund grosser Unsicherheit zur Ausschöpfung einer technologischen unternehmerischen Gelegenheit treffen muss. Um in einer solchen Situation unternehmerisch handeln und entscheiden zu können, bedarf es fundierter Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte des Entrepreneurships und des unternehmerischen Handlungsprozesses. Ausgehend von der technologischen Opportunity behandelt der Kurs daher insbesondere:

- Geschäftsidee und unternehmerische Gelegenheit,
- Geschäftsmodellentwicklung,
- Technologie- und IP-Management in Start-ups,
- Ressourcenbeschaffung und -management, insbesondere Financial Capital und Human Capital,
- Entrepreneurial Marketing und Wachstumsmanagement,
- sowie das Unternehmertum in etablierten Unternehmen: Corporate Entrepreneurship.

##### Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung besteht aus interaktiven Vorlesungen, Gastvorträgen, Fallstudien und einer Gruppenarbeit, die eine aktive Vorbereitung und Diskussionsteilnahme der Studierenden bedarf.

Die Veranstaltung findet während des Semesters jeweils mittwochs, 09.15 - 12.00 Uhr statt. Die einzelnen Veranstaltungen haben folgende Struktur:

09.15 - 10.00 Uhr Interaktive Vorlesung  
10.00 - 10.15 Uhr Pause  
10.15 - 11.00 Uhr Interaktive Vorlesung  
11.00 - 11.15 Uhr Pause  
11.15 - 12.00 Uhr Interaktive Vorlesung

Die zu bearbeitenden Fallstudien werden im Vorfeld der Veranstaltung benannt und den Teilnehmern mitgeteilt. Die Fallstudien werden durch die Studierenden vorbereitet und gemeinsam im Plenum diskutiert.



## Veranstaltungs-Literatur

Grundlagenliteratur:

Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C. und Mauer, R.: Entrepreneurship – Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010.

Ergänzende Literatur wird rechtzeitig vor sowie während der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

keine

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (75%, 90 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

keine weiteren Hilfsmittel

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (25%)

Bemerkungen

Fallstudienbearbeitung

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der



Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2013), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 3. Druck). Aarau: Sauerländer).

- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

#### Hilfsmittel-Zusatz

keine weiteren Hilfsmittel

#### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Alle im Rahmen des Kurses behandelten Themengebiete.

## Prüfungs-Literatur

Alle im Rahmen des Kurses genannten Literaturquellen und das Kursskript.

### Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. Januar 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 16. März 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 6. April 2015

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.